

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 7. bis 13. September 1960

Polen. Herr Eugeniusz Pekala, Attaché, hat die Schweiz verlassen.

Sowjetunion. Herr Alexandre N. Nikitine, Erster Sekretär, ist an einen andern Posten versetzt worden.

Uruguay. Herr Ulises Rodriguez Ramos, Legationsrat, ist in der Schweiz eingetroffen und hat sein Amt angetreten.

5253

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 8, zum Preise von *4,50 Franken* bezogen werden.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

→ Zur Beachtung ←

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. – Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Versicherungsmathematiker II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Bearbeitung von Problemen aus der Sozialversicherung (insbesondere Invalidenversicherung). Muttersprache Deutsch. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldetermin: 3. Oktober 1960. (4....)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

623

Direktor der Finanzverwaltung

Abgeschlossene, vorzugsweise juristische Hochschulbildung, volkswirtschaftliche Kenntnisse, Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungspraxis; Beherrschung von zwei Amtssprachen; Bewährung in leitender Stellung.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldetermin: 8. Oktober 1960. (2.).

Offerten an: Vorsteher des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements, Bern 3.

676

Wissenschaftlicher Mitarbeiter I

Abgeschlossenes juristisches oder volkswirtschaftliches Hochschulstudium. Muttersprache Französisch, gründliche Kenntnis der deutschen Sprache; Englisch erwünscht. Eignung zu initiativer und selbständiger Bearbeitung von Problemen der schweizerischen und der internationalen Arbeitsmarktpolitik. Es wird ausserdem Wert gelegt

auf gewandtes Redigieren in der Muttersprache und Übersetzen vom Deutschen ins Französische.

Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungsstermin: 15. Oktober 1960. (3.).

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

677

Technischer Beamter II, evtl. I

als Mitarbeiter des Adjunkten für Ausbildungsfragen. Sehr gute praktische und theoretische Kenntnisse auf dem Gebiete des Flugwesens. Befähigung zum selbständigen Redigieren von Rapporten und Lehrbüchern. Erfahrung als Fluglehrer erwünscht. Kenntnis einer zweiten Amtssprache und wenn möglich des Englischen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungsstermin: 30. September 1960. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bundeshaus-Nord, Bern 3.

652

Techniker II, evtl. I (Adjunkt des AMP Rothenburg)

Fachmann der Autobranche (wenn möglich dipl. Automobiltechniker, dipl. Maschinentechniker mit Praxis im Autofach oder dipl. Automechaniker). Alter nicht unter 25 Jahren. Muttersprache Deutsch und Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Offizier. Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungsstermin: 15. Oktober 1960. (4.)...

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun 2.

678

Technischer Gehilfe II

für das Wetterkartenzeichnen und die Beobachtungen beim Wetterdienst auf dem Flughafen Zürich. Abgeschlossene Berufslehre. Maschinenschreiben und Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungsstermin: 30. September 1960. (2..)

Offerten an: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt, Personaldienst, Zürich 7/44, Krähbühlstrasse 58.

665

Waffenplatzverwalter Ib, evtl. Ia (Eidgenössische Waffenplatz- und Zeughausverwaltung Monte Ceneri-Losone)

Offizier. Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung, langjährige Tätigkeit in der Verwaltung. Gewandtheit im Verkehr mit Amts- und Kommandostellen. Befähigung zur selbständigen Führung eines grösseren gemischten Militärbetriebes (Waffenplatzverwaltung, Zeughaus). Muttersprache italienisch, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Der Amtsinhaber hat Dienstwohnung zu beziehen. Stellenantritt 1. Januar 1961, evtl. früher.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 13 490 bis 18 280 Franken.

Anmeldungsstermin: 8. Oktober 1960. (2.).

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 25.

667

Revisoren II, evtl. I

für den Innen- und Aussendienst. Mehrjährige Erfahrung als selbständiger Buchhalter in Industrie- und Handelsunternehmen und Fachausbildung erforderlich; diplomierte Buchhalter oder Bewerber in fortgeschrittener Vorbereitung auf die Prüfung erhalten den Vorzug. Alter 25 bis 35 Jahre.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 17. Oktober 1960. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

680

Statistikrevisor II

Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung, Eignung zur selbständigen Erledigung von statistischen Arbeiten. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der andern Sprache. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. In diesem Fall wird die Stelle Nr. 679 zur Bewerbung ausgeschrieben. Eintritt: 1. Januar 1961.

Besoldung: 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

667

Kanzleisekretär II, evtl. I, evtl. Sekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Gründliche Kenntnisse des internationalen Transport- und Versicherungswesens sowie der Zollformalitäten. Sprachen: Deutsch und Französisch; gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

668

Kanzleisekretär II, evtl. I

Jüngerer initiativer Mitarbeiter mit guter Allgemeinbildung, abgeschlossener kaufmännischer Lehre in Industrie- oder Handelsunternehmung. Befähigung zu selbständiger Bearbeitung von Aufgaben im Einkauf. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (1.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

681

Statistikgehilfe(in) II, evtl. Statistikgehilfe(in) I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung, saubere Handschrift, Eignung für statistische Arbeiten. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnis der andern Sprache. Eintritt: 1. Januar 1961.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

669

Kanzlist II, evtl. I

Kaufmännische Ausbildung. Eignung als Schulsekretär für den Waffenplatz Worbladen. Wenn möglich Unteroffizier oder Fourier-Gehilfe. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

670

Kanzlist II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Erfahrung in Kanzlei- und Registraturarbeiten. Muttersprache Französisch, mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen. Stellenantritt wenn möglich am 1. Januar 1961.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Oktober 1960. (2.)

Offerten an: Abteilung für Artillerie, Bern 3.

682

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, mit guten Kenntnissen der französischen Sprache. Dienort Zürich. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 26. September 1960. (1.)

Offerten an: Kommandant der 6. Division, Kaserne, Zürich.

683

Kanzlist II, evtl. I (Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks Thun)

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch, mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Oktober 1960. (4.)...

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun 2.

684

Spezialhandwerker II, evtl. I

Fein- oder Elektromechaniker, wenn möglich mit Erfahrung auf dem Gebiet pneumatischer oder elektromechanischer Regelgeräte für den Bau von mechanischen und elektromechanischen Versuchseinrichtungen und für die Betreuung der Apparaturen des regeltechnischen Labors.

Besoldung: 7620 bis 9930, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

666

Bureaudiener II

Junger, zuverlässiger Mann für den Kanzlei-, Registratur- und Botendienst. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 28. September 1960. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

656

Magazingehilfe II

Jüngere, zuverlässige Arbeitskraft mit handwerklichen Fähigkeiten, zur Mitarbeit im Kartenmagazin.

Besoldung: 7080 bis 8490 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1960. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Landestopographie, Wabern-Bern.

685

Kanzlistin II, evtl. I (Direktionssekretärin)

Abgeschlossene kaufmännische Lehrzeit oder ähnliche Ausbildung. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Befähigung zur teilweise selbständigen Erledigung der Sekretariatsarbeiten für die Direktion. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen, womöglich der englischen Sprache. Der Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern 3.

672

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gewandte Stenodaktylographin. Abgeschlossene Handels- oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnisse der französischen Sprache. Eintritt 1. Dezember 1960.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Oktober 1960. (3.).

Offerten an: Abteilung für Leichte Truppen, Bern 3.

686

Kanzleihilfin II, evtl. I

Tüchtige Stenodaktylo. Absolventinnen einer entsprechenden Berufslehre mit guten Kenntnissen der französischen Sprache werden bevorzugt. Es fällt unter Umständen aber auch die Einarbeitung einer Anfängerin in Betracht.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1960. (2.).

Offerten an: Abteilung für Übermittlungsgruppen, Wabern Bern.

687

Kanzleihilfin II, evtl. I (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalten Lausanne)

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Geübte Stenodaktylographin. Muttersprache Französisch, gründliche Kenntnisse der deutschen Sprache; Vorkenntnisse des Englischen.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 1. Oktober 1960. (2.).

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

688

Kanzleihilfin I (Eidgenössische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau Wädenswil)

Stenodaktylo deutscher Muttersprache. Kenntnisse in Französisch oder Englisch. Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 1. Oktober 1960. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

689

Kanzleihilfin II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Sprachen: Deutsch und Französisch, Kenntnis der italienischen Sprache. Gewandte Stenodaktylographin. Eintritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1960. (3.)

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

690

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 2. Oktober 1960. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

691

Aufnahme von Post- und Telegraphenlehrlingen

Die PTT-Verwaltung nimmt im Frühjahr 1961 Lehrlinge für den Bureaudienst bei der Post sowie für den Telegraphendienst auf.

Erfordernisse: Schweizerbürger, Alter im Eintrittsjahr wenigstens 17 Jahre. Die Bewerber sollen womöglich eine Verkehrs- oder Handelsschule besucht haben, wenigstens aber über Sekundar-, Realschul- oder gleichwertige Bildung verfügen mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Kandidaten haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche Anmeldungen mit allen Schul- und allfälligen Berufszeugnissen sowie dem Geburts- oder Heimatschein sind bis zum 31. Oktober 1960 zu richten:

für Postlehrstellen an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona;

für Telegraphenlehrstellen an eine der Telephondirektionen Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Olten, Rapperswil (SG), St. Gallen, Sitten, Thun, Winterthur oder Zürich.

Weitere Auskünfte, insbesondere über die Belohnung, können bei den genannten Direktionen eingeholt werden. (3...)

692

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.09.1960
Date	
Data	
Seite	830-836
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 085

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.